



Fugenlose Bäder

Vor zehn Jahren haben Tanja und Michael Fath ihr Unternehmen neu ausgerichtet und sich auf fugenlose Bäder mit Kalk-Marmor-Putz spezialisiert. Ihr Erfolgsrezept: eine intensive Beratung vor Ort, das Führen des Betriebes als Team und das eigene Haus als Ausstellung.

Es fing alles mit der Sanierung des eigenen Bades an: »Wir wollten keine Fugen mehr«, berichtet Tanja Fath. Bei Bädern seien nicht die Fliesen die Schwachstelle, sondern die Fugen, die nach einiger Zeit immer unansehnlicher würden. Ein konsequent fugenloses Bad hatte sie bis dato in Natura noch nicht gesehen, aber die Idee war geboren. Dabei »wollten wir mit Naturprodukten arbeiten«, ergänzt Malermeister und Restaurator Michael Fath. Er arbeitete schon länger mit Kalk-Marmorputzen im Wohnbereich und testete diesen Baustoff vor zehn Jahren an den eigenen Wänden – mit einem überzeugenden Ergebnis. Heute sind sie eine der wenigen Firmen, die komplett gestaltete fugenlose Bäder mit Kalk-Marmor-Putzen anbieten – als Alternative zu Fliesen und Fugen. Zur Anwendung im Nassbereich hat Michael Fath eine spezielle Versiegelungstechnik

entwickelt. Die exklusive Oberflächengestaltung wird mittlerweile im gesamten Wohnbereich an Wand, Decke und Boden angeboten. Selbst Möbelstücke wie Tische oder Schranktüren und Kamine können individuell gebaut und gestaltet werden. Hierzu arbeitet Michael Fath mit einem Schreiner zusammen.

»Wir haben uns entschlossen, weg von dem klassischen Maler- und Verputzergeschäft zu gehen und uns auf fugenlose Bäder zu spezialisieren«. Das erforderte damals viel Mut. Heute sei es wichtig, bei den vielen Angeboten und der großen bundesweiten Konkurrenz – auch preislich - eine Nische zu finden. Entscheidend sei, dass man gute Qualität liefere. »Die Kunden sind dazu bereit, für gute Qualität einen entsprechenden Preis zu zahlen«, so Fath. Seine Privatkunden reisen aus der ganzen Bundesrepublik an, um sich von ihm ein fugenloses



Bad gestalten zu lassen.

Das eigene Haus als Ausstellungsraum

Um die fugenlose Badgestaltung bekannt zu machen, inseriert die Firma regelmäßig und lädt zu einem Tag der offenen Tür ein. »Das ist immer ein großer Erfolg«, berichtet Fath. »Beim letzten Tag der offenen Tür kamen unglaublich viele Leute.« Der Bekanntheitsgrad der fugenlosen Bäder steigt, daher kommen inzwischen Kunden auf Empfehlungen – und weil ihnen die edlen und pflegeleichten Bäder bei ihren Bekannten so gut gefallen haben.

Jeder Kunde kommt für einen ersten Termin zur Beratung in das Haus der Familie Fath im idyllisch gelegenen Steinbach bei Fürth im Odenwald. »Wir legen sehr viel Wert auf eine ausführliche Beratung – jeder muss hierherkommen, wir planen nicht ohne persönliche Beratung«, erklärt Fath. Das ursprüngliche Ladengeschäft wurde daher zu einem Beratungs- und Ausstellungsraum umgebaut. Das Besondere: Das eigene Haus dient als Ausstellung. Nach der Beratung im Erdgeschoss führt Tanja Fath Interessierte in den ersten Stock und zeigt das eigene Bad, das genau begutachtet werden kann: »Bei uns kann sich jeder Kunde unser Bad – nach vorheriger Terminabsprache - anschauen. Wir möchten zeigen, wie die Flächen in benutztem Zustand aussehen. Das kann ich nicht mit Musterplatten«. Auch ihre Küche und Flächen im Wohnbereich sind mit Kalk-Marmor-Putz gestaltet.

Die Badsanierung wird als »Komplettbad« angeboten – Planung, Beratung und Ausführung wird durch Michael Fath verantwortet. Der Betrieb Fath arbeitet mit

kleineren Handwerksbetrieben aus der Region zusammen: einem Installateur, Schreiner und Elektriker. »Die Leute begrüßen es, dass sie nicht verschiedene Handwerker organisieren müssen und nur einen Ansprechpartner haben.« Auch die Gestaltung von barrierefreien Bädern für Senioren oder Menschen mit Behinderung wird individuell konzipiert und fachgerecht umgesetzt. Das Angebot wurde in letzter Zeit um fugenlose Designböden und Balkone erweitert.

Wie ein Stein an der Wand

Der Kalk-Marmor-Putz, den schon die Römer verarbeiteten, erlebt gerade seine Renaissance: Er ist wohnlich und warm. Auch die Haptik überzeugt: die glatten Oberflächen fassen sich gut an. Kalkputz wirkt regulierend auf das Raumklima. Sein von Natur aus hoher pH-Wert lässt Schimmelpilze keinen Nährboden finden. Manche Kunden berichten, dass sie durch das warme Raumklima weniger heizen müssen als vorher. Außerdem ist der Putz atmungsaktiv und kann Schwankungen der Luftfeuchtigkeit ausgleichen. Das aus Italien stammende Material setzt sich aus Kalkputz/Sumpfkalk und Marmormehl zusammen. Durch eine spezielle Schleiftechnik in mehreren Arbeitsgängen erzielt Michael Fath eine glatte, glänzende Oberfläche. Die Struktur entsteht durch das beigefügte Marmormehl. Bedingung ist ein fester und tragfähiger Untergrund, der Putz kann auch auf alten Fliesen angebracht werden. Daher führt die Firma Fath viele Badsanierungen durch. Sollten Kanten abgestoßen sein oder die Flächen Macken haben, ist eine nachträgliche Bearbeitung und Ausbesserung möglich.



Für den Nassbereich hat die Firma Fath eine spezielle Versiegelung entwickelt, bei der verschiedene Materialien in bestimmten Schritten zusammengestellt werden. Das Ergebnis: Eine absolut wasserundurchlässige und pflegeleichte, hygienische Oberfläche. »Die genaue Zusammensetzung ist unser Geheimnis, Coca Cola ver-rät ja auch nicht die genaue Zusammensetzung seiner Getränke«, schmunzelt die sympathische Tanja Fath.

Die exklusiven Oberflächen aus Kalk-Marmor-Putz sind glatt, glänzend und wirken sehr edel. Jede Fläche ist ein Unikat. Die Raumgestaltung harmoniert auch sehr gut mit Holz und anderen hochwertigen Materialien. Selbst die Gestaltung von kleinen Bädern ist gut möglich, sie wirken durch die fugenlose Ausführung sogar größer und geräumiger.

»Wir führen unsere Firma als Team!«

Ihr Erfolgsrezept ist das Auftreten der beiden Faths als Team und der intensive persönliche Kontakt zu den Kunden. »Wir führen die Firma gemeinsam«. Die beiden sind inzwischen zu ihrer eigenen Marke geworden. Tanja Fath, gelernte Industriekauffrau, hat sich vor zehn Jahren entschlossen, mit in die Firma ihres Mannes einzusteigen. Alle Kunden werden von Tanja Fath vor Ort beraten.

Michael Fath hat im elterlichen Betrieb gelernt und gearbeitet und seine Firma »Michael Fath Maler-, Stuck- und Restaurationsbetrieb« 1996 gegründet. Die beiden haben noch viel vor. 2016 feiert die Firma Fath ihr 20-jähriges Bestehen. Im Jubiläumsjahr möchten sie die Ausstellungsräume im Erdgeschoss noch erweitern. So entstehen auf 100 qm im hinteren Bereich weitere Musterflächen, eine Eventküche, ein Wellnessraum mit einer Sauna, die mit Kalk-Marmor-Putz gespachtelt wurden. Die Ideen werden Tanja und Michael Fath sicherlich nicht ausgehen.

Im Internet: www.ihr-fugenloses-bad.de

Martina Noltemeier, Fachjournalistin